

16.10.02

Fz

Unterrichtung

durch das
Bundesministerium der Finanzen

**Haushaltsführung 2002
Unterrichtung über die Einwilligung in eine überplanmäßige
Ausgabe bei Kapitel 0803 Titel 636 02
- Verwaltungskostenerstattung für die Zentrale Stelle der
Bundesversicherungsanstalt für Angestellte (BfA) zur
Durchführung des Altersvermögensgesetzes -**

Der Parlamentarische Staatssekretär
beim
Bundesminister der Finanzen
Karl Diller MdB
II B 5 - Fi 0300 - 100/02

Berlin, den 15. Oktober 2002

An den
Präsidenten des Bundesrates
Herrn Regierenden Bürgermeister
Klaus Wowereit

Sehr geehrter Herr Präsident,

gemäß § 37 Abs. 4 BHO teile ich Ihnen mit, dass ich meine Einwilligung nach Art. 112 GG erteilt habe, im Epl. 08 (Bundesministerium der Finanzen) bei Kap. 0803 Tit. 636 02 - Erstattung von Verwaltungskosten an die Bundesversicherungsanstalt für Angestellte für die Durchführung der steuerlich geförderten Altersvorsorge nach dem Einkommensteuergesetz - eine überplanmäßige Ausgabe von bis zu 12.491 T€ zu leisten.

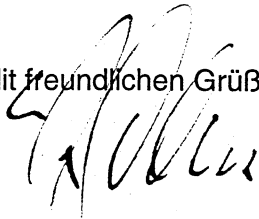
...

Die überplanmäßige Ausgabe dient der Erfüllung einer Rechtsverpflichtung. Für die Durchführung der steuerlich geförderten Altersvorsorge nach § 10a und Abschnitt XI des Einkommensteuergesetzes bedient sich das Bundesamt für Finanzen gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 18 Finanzverwaltungsgesetz der BfA im Wege der Organleihe. Die BfA erhält die ihr entstehenden Verwaltungskosten vom Bund monatlich erstattet auf Grundlage einer entsprechenden Verwaltungsvereinbarung.

Die Mehrausgabe ist unvorhergesehen. Bundestag und Bundesrat haben das der Aufgabe zugrunde liegende Altersvermögensgesetz im Mai 2001 beschlossen. Bei Aufstellung des Haushalts 2002 gab es somit noch keine Erfahrungen über die Höhe der anfallenden Verwaltungskosten.

Die Ausgaben sind unabweisbar, da die BfA zur Durchführung der steuerlich geförderten Altersvorsorge die Zentrale Stelle aufbauen muss und zudem bereits laufende Personal- und Sachkosten, insbesondere auch für die notwendige IT-Infrastruktur, hat.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'N. Müller', written over the closing text.